



In dieser Ausgabe:

- | | | | |
|---------------------------|-----------|-----------------------------|-------------|
| • Sankt Martinsfest | Seite 2 | • Kreuzworträtsel | Seite 10 |
| • Besuch vom Nikolaus | Seite 3 | • Pressemitteilung bpa | Seite 11 |
| • Adventsfeier im Kurhaus | Seite 4 | • Der zerbrochene Krug | Seite 12 |
| • Neujahrsfest | Seite 5 | • Über uns | Seite 13-15 |
| • Wissenswertes Natur | Seite 6 | • Redewendungen Mittelalter | Seite 17 |
| • Wintergedicht | Seite 7 | • Rezept „Tiramisu“ | Seite 18 |
| • Veranstaltungen | Seite 8/9 | • Geburtstage, Impressum | Seite 20 |

Sankt Martinsfest mit den Kindergartenkindern

November 2017

Mit tollen selbstgebastelten Laternen, der Martinsgeschichte und einem Lied im Gepäck, besuchten uns 16 Kindergartenkinder aus Bischofsgrün. In freudiger Erwartung wurden die Kinder begrüßt.

Stolz wurden die gebastelten Martinsgänse gezeigt und unsere Bewohner verteilten Süßigkeiten.

Es war ein wunderschöner Nachmittag, die Zeit verging viel zu schnell und alle freuen sich schon auf den nächsten Besuch der Kindergartenkinder.



Der Nikolaus geht durch das Haus

Dezember 2017

So manch ein Bewohner kannte ein Gedicht, teils aus der „guten alten Zeit“, teils neu gereimt, welches er dem Nikolaus vortragen konnte.

Ein Spaß war es allemal, auch wenn der Nikolaus den ein oder anderen Bewohner nach dem Mittagsschlaf überrascht hatte.



Adventsfeier im Kurhaus Bischofsgrün

Dezember 2017

Weihnachtszeit! Bereits im Vorfeld äußerten einige Bewohner des Pflegezentrums, auch in diesem Jahr wieder an der hervorragend organisierten Adventsfeier im Kurhaus Bischofsgrün teilzunehmen zu wollen.

Es hat sich gelohnt - vorweihnachtliche Stimmung kam bei dem tollen Programm schnell auf.

Angefangen bei den Kindergartenkindern, verkleidet als hübsche Schneemänner, den Schulkindern mit ihrer dargestellten Tiergeschichte bis hin zu dem harmonischen Gesang aller Beteiligten.

Herzhaft gelacht wurde bei dem Schwank über den biologischen Christbaum.

Manch eine Darbietung rief bei den Bewohnern Erinnerungen hervor und die weihnachtlichen Klänge des Männerchores berührten alle Herzen.

Gut gelaunt und mit Dank für den schönen Nachmittag ging es für die Bewohner des Pflegezentrums nach Hause.

An den folgenden Tagen wurde noch viel über die Adventsfeier gesprochen und das Erlebte ausgetauscht.



Neujahrsfest

Januar 2018

Mit Schwung starteten wir ins Jahr 2018 - musikalisch unterstützt von Stefan Bayerl „Der Reichenbächer“. Zu seiner Musik wurde fleißig geschunkelt und geklatscht.

Erstmalig fand das „ Bischofsgrüner Tassenorakel“ statt und sorgte gleich für große Heiterkeit und ausgelassene Stimmung.

So manch ein Bewohner erfuhr dadurch, was ihm 2018 bringen könnte und belächelte das Ergebnis. So werden z.B. „Häuser gebaut“ , „Geldsegen stellt sich ein“ und auch „Hochzeiten stehen ins Haus“ - na, das wird ein turbulentes Jahr.

Spaß und Freude und vor allem Gesundheit soll das Neue Jahr bringen - darin waren sich alle Bewohner einig.



Wissenswertes aus der Natur



- Der Moskito hat 47 Zähne.
- 40% aller Säugetiere sind Nagetiere.
- Die Seidenspringerraupe hat 11 Gehirne.
- Etwa 70% aller Lebewesen sind Bakterien.
- Es gibt über 30 000 Rosenarten.
- Der Schmetterling hat 12 000 Augen.
- Schlangen haben bis zu 300 Rippenpaare.
- Drei Viertel jeder Kartoffel sind Wasser.
- Jeder Elefant schläft pro Tag durchschnittlich 2 Stunden.
- 12% des Gewichts eines Hühnereis entfallen auf die Schale.
- Alle Hühner dieser Erde legen pro Jahr etwa 400 000 000 000 Eier.
- Ein Elefantenrüssel hat ein Fassungsvermögen von rund sechs Litern.
- Ein Mann von 68 kg reicht gerade zu einer Mahlzeit für 40 Kannibalen.
- Mit dem Kopf gegen die Wand schlagen verbraucht pro Stunde 150 Kalorien.
- Die Hausfliege kann bis zu 30 verschiedene Krankheiten übertragen.
- Die Wissenschaft von der Dummheit heißt Morologie.
- Der wüsteste Sturm, den Großbritannien je erlebte, tobte am 26. November 1764; er soll über 8000 Menschenleben gefordert haben.
- Der Mensch kann als einziges Säugetier lächeln.
- Bienenköniginnen legen bis zu 3000 Eier pro Tag.
- Gorillas schlafen bis zu 14 Stunden pro Tag.
- Krokodile töten pro Jahr etwa 2000 Menschen.
- Die Tragzeit einer Rhinoceros-Kuh dauert 560 Tage.
- Das durchschnittliche Stachelschwein hat 30 000 Stacheln.
- Zikaden vibrieren mit ihrem Körper bis zu 500mal pro Sekunde.
- In Iowa flog 1962 eine Kuh im Sog eines Tornados fast 1 km weit.
- Der Schwertfisch schafft eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h.
- Der menschliche Körper enthält genügend Kohlenstoff, um ca. 9000 Bleistifte mit Minen zu versorgen.
- Kein noch so großes oder dünnes Stück Papier kann mehr als 7mal auf die Hälfte gefaltet werden.
- Die beiden höchsten IQs, die je nach Standardtests ermittelt wurden, gehören Frauen.



Wintergedicht

Eiszeit

Die bleiche Sonne taucht den Schnee in glitzernde Kristalle,
vom Eis bedeckten fernen See klingt es mit zartem Schalle.
Die weiße Hülle deckt das Land mit einem weiten Festgewand.

Ein kalter Wind fegt übers Land, heult in den grauen Gassen
wer heute keine Heimstatt hat, ist elend und verlassen.
Die Kälte treibt uns Schmerzen und Winter in die Herzen.

Doch wird es wieder hell und licht durch warme Sonnenstrahlen.
Der Winter weicht, der Frühling löst der Kältestarre Qualen.
Ein neues Leben bricht dann auf und bahnt der Hoffnung frohen
Lauf!

So will Gott der Allmächtige für unser armes Leben,
in Gnade und Barmherzigkeit uns Mut und Hoffnung geben.
Der Herr taucht Dunkelheit ins Licht, so schauen wir sein Angesicht!

Johannes Kandel, 2013



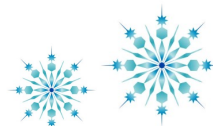


Veranstaltungen im Februar 2018

Wann?		Was?	Wo?
Mo, 05.02.	14:00 Uhr	Bingo	Musikus I + II
Mi, 07.02.	14:30 Uhr	Faschingsauftakt mit der Kinder- garde aus Mehlmeisel	Musikus I + II
Do, 08.02.	10:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Musikus I + II
Di, 13.02.	14:30 Uhr	Faschingsfeier mit Musik: „Duo Midnight Blue“	Musikus I + II
Mi, 14.02.	14:30 Uhr	Stammtisch am Aschermittwoch	Café Flair
Do, 15.02.	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Musikus I + II
Mi, 28.02.	14:30 Uhr	Geburtstagsfeier - Februar 2018	Musikus I + II



Veranstaltungen im März 2018



Wann?		Was?	Wo?
Mo, 05.03.	14:00 Uhr	Bingo	Musikus I + II
Do, 08.03.	10:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Musikus I + II
Mi, 14.03.	14:30 Uhr	Stammtisch	Café Flair
Do, 15.03.	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Musikus I + II
Mi, 21.03.	ab 09:30 Uhr	Wellnesstag	Musikus I + II
Mi, 28.03.	10:00 Uhr	Geburtstagsfeier - März 2018	Musikus I + II
Sa, 31.03.	14:30 Uhr	Osterkaffee mit dem Ortsverein der SPD Bischofsgrün	Musikus I + II

Die regelmäßig stattfindenden Betreuungs- und Therapieangebote des Pflegezentrums können in den Betreuungsplänen eingesehen werden.

Wir übernehmen für Ihre Geburtstagsfeier im Haus die festliche Gestaltung des Raumes sowie die Organisation von Speisen und Getränken.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Thomas Adam, Tel. 09276/987-210

Veranstaltungen im April 2018



Wann?		Was?	Wo?
Mo, 03.04.	14:00 Uhr	Bingo	Musikus I + II
Do, 12.04.	10:00 Uhr	Katholischer Gottesdienst	Musikus I + II
Mi, 18.04.	14:30 Uhr	Frühlingsfest mit dem Musikanten Rainer	Musikus I + II
Do, 19.04.	10:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	Musikus I + II
Do, 26.04.	ab 09:00 Uhr	Bekleidungsverkauf mit DEKU Moden (Frühjahr/Sommer)	Musikus I + II
Mo, 30.04.	14:30 Uhr	Geburtstagsfeier - April 2018	Musikus I + II

Wir bieten „Pflege mit Zukunft“

PFLEGEZENTRUM  **BISCHOFSGRÜN**

Ihr Platz fürs Leben.

Für unsere Einrichtung suchen wir:

**Altenpfleger/innen und
Pflegehelfer/innen**



Sie ...

- ... haben als **Altenpfleger/in** ein Examen in der Alten-, Kranken- oder auch Kinderpflege?
- ... haben als **Pflegehelfer/in** eine abgeschl. Ausbildung oder haben ohne Ausbildung einfach Interesse am engagierten Umgang mit pflegebedürftigen Menschen?
- ... sind einfühlsam und geduldig im Umgang mit Menschen?
- ... sind offen für Ihre Mitmenschen und haben Freude an Betreuung und Pflege?
- ... sind bereit und motiviert, für andere Ihr Bestes zu geben?
- ... möchten Teil eines guten Teams werden?
- ... suchen eine Einrichtung, in der in hohem Maße Qualität zählt?

Wir ...

- ... bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz.
- ... unterstützen Sie professionell bei der Einarbeitung.
- ... fördern Ihre berufliche Entwicklung.
- ... fühlen uns unseren Mitarbeitern verbunden.
- ... sichern Ihnen die Vorteile eines erfolgreichen Unternehmens mit leistungsorientierter Vergütung.

**Wir haben den
Grünen Haken!**















www.heimverzeichnis.de



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Pflegezentrum Bischofsgrün**

Thorsten Kiefer · Pflegedienstleitung · Ochsenkopfstr. 41 · 95493 Bischofsgrün
E-Mail: bewerbung@pflegezentrum.com · www.pflegezentrum.com

Kreuzworträtsel

Hülle, Hütle	Kratersee	Kfz.-Kennz. Starnberg	Gründer		Zeichen für: Lanthan	Abk. für Handlungsgesetzbuch		Stadt in Rumänien		Stadt im Iran	Kfz.-Z.f.: Ravensburg		Johannisbeere	Kfz.-Kennz. für Italien
								ital. Artikel			Kfz.-Kennz. für Vaihingen			
Abk. für alt. Testament			Kfz.-Kennz. für Antillen			Stadt auf Rügen						Kfz.-Kennz. für Österreich		Kfz.-Kennz. für Emden
Stadt in Baden-Württemberg					Speisefische	Kfz.-Kennz. für Graz	Stadt in Österreich	Goldmünze der USA			Garnknäuel			
Kfz.-Kennz. für Regensburg		Römisch: 151	Goldmünze						festgelegter Ablauf		Maßeinheit			
Kfz.-Kennz. für Sulzbach	verkehrstechn. Begriff		ägypt. Sonnengott			Stadt in der Schweiz							Stadt in Schweden	
			Kfz.-Kennz. für Libanon			Stadt in Frankreich					Kfz.-Z.f.: Bad Homburg	Kfz.-Kennz. für Spanien		Kfz. der Deutschen Bahn AG
griechische Göttin				oriental. Gottheit			Kfz.-Z.f.: Lindau			dt. Berg				
erdfarben		Kaiserstadt	Kfz.-Kennz. für Köln	rechts-widrig	begabt							Abk. für: Endbestand		
						Kfz.-Kennz. für Augsburg	Kfz.-Kennz. für Aden	Abk. für Liter	Doppelvokal		Vorname d. Hammer-skjöld	Abk. für: unten	Stadt in Rußland	Internat. Kfz.-Z.f.: Schweden
Ausruf			Ostseeinsel									Verkehrsmittel		
tropische Holzart	Kfz.-Kennz. für Aalen		Berufsverband		ital.: Stunde		Abk. für: Absetzung für Abnutzung				Stadt im Jemen	Kfz. für Frankfurt a.M.		Kfz.-Kennz. für Laos
									spitzbogig					
Meeresgott						Abk. für Bundesautobahn	Kfz.-Z.f.: Oldenburg				Abk. für Analysis		Umstandswort	Internat. Kfz.-Z.f.: Österreich
Riesenfalter	span. Insel		Abk. für Tabelle				Räucherfisch	vulkan. Gestein						
		Nebenfluß d. Rhein	Internat. Kfz.-Z.f.: Italien		Stadt in Baden-Württemberg						Kfz.-Z.f.: Augsburg		Eulersche Zahl	Nähe-linie
dt. Schriftsteller						Zeichen für: Barium		niederdt. Eule	ausruhen					
Abk. für: im Auftrag			Abk. für Ihre Hoheit	14. Buchstabe im Alphabet	Zeichen für: Ytterbium	Abk. für im Auftrag			Kamerton	Abk. für Auswärtiges Amt	Kfz.-Z.f.: Bamberg		Internat. Kfz.-Z.f.: Bahamas	
ungar. General								schweiz. Politiker				Kfz. für Brit. Honduras		
Verlegenheitslaut				semi-tisches Volk					Stadt in Belgien					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Lösung: siehe Seite 8

Pressemitteilung bpa



22.01.2018

Söders Pläne stärken Pflegende und Familien

bpa lobt geplantes Landesamt für Pflege und Gesundheit und fordert angemessene Berücksichtigung der Altenpflege

Die Pflege in Bayern wird durch ein eigenes Landesamt aufgewertet und gewinnt in der öffentlichen Diskussion an Sichtbarkeit. Der Landesvorsitzende des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) Kai A. Kasri sieht in den Plänen des CSU-Spitzenkandidaten für die Landtagswahl Markus Söder gute Chancen für die Pflegebranche im Freistaat. „Konkrete Maßnahmen für eine Unterstützung der Pflege spielen bereits in den ersten Eckpunkten seiner politischen Pläne eine wichtige Rolle. Herr Söder hat offenbar verstanden, dass die Versorgung einer steigenden Zahl von Pflegebedürftigen zu den großen Herausforderungen zählt und nur durch eine Stärkung der Pflegekräfte und der Pflegeunternehmen gelingen kann.“

Ein Landesamt für Pflege und Gesundheit kann nach Einschätzung des bpa Maßnahmen zur Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgung bündeln und wirksam umsetzen. „Heimen und Diensten bieten landesweite Strukturen eine klare Orientierung“, lobt Kasri. Bei der konkreten Ausgestaltung komme es darauf an, die Altenpflege entsprechend ihrem Stellenwert für die Gesellschaft zu berücksichtigen.

Der Leiter der bayerischen bpa-Landesgeschäftsstelle Joachim Görtz sieht auch im geplanten Pflegegeld für pflegende Angehörige eine wichtige Unterstützung der Familien, die eine wichtige Rolle in der Versorgung von Pflegebedürftigen spielen. „Wir haben gemeinsam mit dem Land und dem Bayerischen Heilbäder-Verband BHV erfolgreich ein Projekt zur Stärkung der Gesundheit von professionell Pflegenden angestoßen. Ähnliche Präventions- und Unterstützungsmaßnahmen können auch für pflegende Angehörige konzipiert werden.“

Quelle: www.bpa.de

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“

Dietrich Bonhoeffer





Der zerbrochene Krug

Es war einmal in China eine alte Frau, die besaß zwei große Tonkrüge, mit denen sie täglich Wasser aus dem Fluss holte. Dazu hängte sie die zwei Krüge an eine Stange, die sie quer über ihren Schultern trug: Ein Krug rechts, der andere links. Der eine Topf war makellos und immer bis oben hin voll mit Wasser, wenn sie zu Hause ankam. Der andere Krug hatte einen Sprung, und am Ende des langen Weges vom Fluss zu ihrem Haus war er immer nur noch halb voll.

So ging es eine lange Zeit, Tag für Tag. Die Frau brachte immer nur anderthalb Krugfüllungen Wasser nach Hause. Der makellose Krug war natürlich immer sehr stolz auf seine vollkommene Leistung.

Aber der Krug mit dem Riss schämte sich wegen seiner Unvollkommenheit, und er fühlte sich schlecht, weil er immer nur die Hälfte von dem erledigen konnte, wozu er einmal geschaffen worden war.

Nach zwei langen Jahren, die ihm wie ein einziges Versagen vorkamen, hielt der arme Krug es nicht mehr aus und sprach die alte Frau eines Tages am Fluss darauf an: „Ich schäme mich so sehr, ich möchte mich bei dir entschuldigen, es tut mir so leid.“

Die alte Frau sah ihren Krug erstaunt an und fragte: „Ja, aber wofür denn? Warum schämst du dich?“ - „Weil ich diesen Sprung in meiner Seite habe, verliere ich jedes Mal auf dem Weg vom Fluss zu deinem Haus die Hälfte von meinem Wasser. Ich bin schuld, dass du immer die ganze Arbeit hast, aber durch meinen Fehler nur den halben Ertrag.“

Der rissige Krug tat der alten Frau leid, und sie versuchte, ihn zu trösten. „Ach, das macht doch nichts. Schau dir doch lieber auf dem Rückweg zum Haus all die wunderbaren Wildblumen am Wegesrand an.“

Dem Krug ging es daraufhin schon etwas besser, er konnte sogar ein wenig lächeln, und so machten sie sich auf den Heimweg. Und tatsächlich: Als sie den Weg entlang gingen, da sah der alte kaputte Krug die schönsten Wildblumen in der Abendsonne leuchten, und er freute sich an ihnen.

Zu Hause angekommen jedoch fühlte sich der kaputte Krug wieder ganz elend. „Das ist ja schön, dass du mich mit den Blümchen trösten willst, aber es ändert doch nichts daran, dass ich nicht genug Wasser nach Hause bringe,“ sagte er zu der alten Frau.

Da lächelte die alte Frau und sagte: „Aber hast du denn nicht bemerkt, dass die schönen Wildblumen nur auf Deiner Seite des Weges blühen und nicht auf der Seite, wo ich den anderen Krug trage? Ich habe von Anfang gewusst, dass du einen Riss hast. Deswegen habe ich die Samen der Wildblumen gesammelt und auf deiner Seite des Weges ausgesät. Und jedes Mal auf dem Heimweg hast du diese Wildblumen mit deinem Wasser gegossen. Jeden Tag konnte ich so ein paar Blumen pflücken und habe damit den Tisch in meinem Haus geschmückt. Wenn du nicht genau so wärest, wie du bist, dann hätte es all diese Schönheit nie gegeben!“

Unsere neue Pflegedienstleitung



Ich möchte mich kurz vorstellen: ich heiße Thorsten Kiefer, bin 34 Jahre alt und habe drei Kinder. Mit meiner Familie wohne ich in Goldkronach / Nemmersdorf.

Seit dem 1. Dezember 2017 arbeite ich hier im Pflegezentrum als Pflegedienstleitung.

Auf die gemeinsame Zeit mit Bewohnern und Mitarbeitern freue ich mich sehr.

Thorsten Kiefer

Wir heißen unseren neuen Pflegedienstleiter herzlich willkommen!

Neue Mitarbeiter



Herzlich begrüßen möchten wir auch unsere neuen Mitarbeiterinnen.

Frau Monja Heilmann
- Pflegefachkraft -

Frau Marita Volkmann
- Betreuungsassistentin -

Frau Jacqueline Czapinski
- Verwaltungsangestellte -

Ausbildungsabschluss

Wir gratulieren unseren Auszubildenden zu ihrem erfolgreichen Abschluss zur examinierten Altenpflegerin im September 2017 und freuen uns sehr, sie beide weiterhin bei uns im Haus zu beschäftigen.



Lisa-Marie Linz



Vanessa Bauer

Betriebsjubiläen



Wir bedanken uns bei Herrn Roland Bittermann sowie bei Frau Helene Sticht für die jeweils 15 Jahre sehr gute Zusammenarbeit.

Hochzeit André Müller



Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit übermittelt das gesamte Team vom Pflegezentrum Bischofsgrün.



Es gibt Zeiten im Leben, da müssen wir einen Schritt vorwärts gehen, um herauszufinden, was wir tun sollen. Manche Türen werden sich erst dann öffnen, wenn wir einen Schritt darauf zugehen.

Joyce Meyer

Ihre Ansprechpartner im Pflegezentrum

Reiner Ebner

Geschäftsführung



Tel. (09276) 987-110

Fax (09276) 987-111

reiner.ebner@pflegezentrum.com

Thorsten Kiefer

Pflegedienstleitung



Tel. (09276) 987-130

Fax (09276) 987-131

pdl@pflegezentrum.com

Thomas Adam

Sozialdienst



Tel. (09276) 987-210

Fax (09276) 987-211

sozialdienst@pflegezentrum.com

Unser Verein „Lebensfreude im Alter e. V.“

Der Verein „Lebensfreude im Alter e. V.“ bezweckt die Förderung der Lebensqualität alter und/oder pflegebedürftiger Menschen. Soziale Kontakte sollen durch gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt entstehen. Der Verein unterstützt die Zusammenführung der Bewohner des Pflegezentrums mit den Gemeindemitgliedern. Durch seine Angebote begünstigt er den Erhalt der geistigen und körperlichen Fähigkeiten und wirkt einer Isolation entgegen. Dies soll erreicht werden unter anderem durch Beschäftigungstherapie, Förderung der schöpferischen Impulse, sportliche Aktivitäten, sowie durch gemeinsame Veranstaltungen und Ausflugsfahrten.

Helfen auch Sie uns dabei! Werden Sie Mitglied im Verein „Lebensfreude im Alter e. V.“

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 15,00 €.

—> **weitere Informationen sowie das Beitrittsformular zum Herunterladen finden Sie auf unserer Homepage www.pflegezentrum.com**

Sie können jedoch auch gerne ohne Mitgliedschaft mit einer Spende die gute Tat unterstützen.

Unsere Bankverbindung lautet: IBAN: DE93 7735 0110 0020 0409 29

BIC: BYLADEM1SBT

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit



Hubertus
Apotheke

Inh. Gerhard Grieser
Ochsenkopfstraße 5
95493 Bischofsgrün
Telefon 092 76/251
Telefax 092 76/551




Fachbetrieb für senoren- und behindertengerechte Installation

TRAUMBAD:

individuell & genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten – auch barrierefrei

STAUBFREIE BADSANIERUNG

HEIZUNGSSYSTEME + KAMINÖFEN

– passend für Ihre Maßstäbe

AUS EINER HAND:

Beratung, Planung und Ausführung

*Wir erfüllen Badträume
und Wohlfühlwärme.*

Filzweg 2 | 95493 Bischofsgrün
☎ 0 92 76 / 22 33 25

 [haas-energien.de](https://www.haas-energien.de)

HAAS 
ENERGIEN
Bäder • Heizung • Solar



Redewendungen des Mittelalters



„Auf keinen grünen Zweig kommen“
erfolglos sein



Wie beim Stichwort „Besitzen“ erläutert, waren im Mittelalter symbolische Handlungen wichtig, die einen rechtlichen Vorgang gültig machten. Diese Handlungen standen meist in einem metaphorischen Zusammenhang mit dem betreffenden Akt. So wurde beim Landverkauf die Übergabe des Grundstückes durch die Überreichung eines grünen Zweiges, der in eine Erdscholle vom verkauften Boden gesteckt war, vom Vorbesitzer zum Erwerber begleitet. Wer also auf keinen grünen Zweig kam, hatte keinen Grund und Boden, war kein freier Bauer, sondern ein landloser Tagelöhner.



„Mit Haut und Haar“
vollständig, ganz und gar



Stabreimende Zwillingsformeln wie „Bausch und Bogen“, „Kind und Kegel“, „Haus und Hof“, „Mann und Maus“ sind meist sehr alt. Auch bei „Haut und Haar“ handelt sich um eine Wendung, die zum ersten Mal im „Sachsenspiegel“, dem im 13. Jahrhundert von Eike von Repgow verfassten ältesten Rechtsbuch des deutschen Mittelalters, vorkommt. Die Redensart stammt von einem Rechtsbrauch, gemäß dem eine Strafe „an Haut und Haar“ verhängt wurde, in der Regel bei kleineren Vergehen. Dabei stand „Haut“ für die Prügelstrafe, genauer das Auspeitschen mit der Rute, während „Haar“ das schändliche Abschneiden des im Mittelalter immer lang getragenen Haupthaars meinte. Die Prozedur fand zur Entehrung des Delinquenten und zur Abschreckung von Nachahmungstätern öffentlich, zum Beispiel auf dem Pranger, statt. Weil die juristische Formel Haut und Haar auch allgemein für „Leben“ stand, ist die heutige Bedeutung gar nicht so abwegig.

Mein Lieblingsrezept



Hallo, mein Name ist Tony und ich bin seit 26 Jahren im Pflegezentrum tätig. Hier eines meiner Lieblingsrezepte:

Tiramisu

Zutaten für ca. 8 Portionen

3 EL Zucker

6 Eier, getrennt

500 g Mascarpone

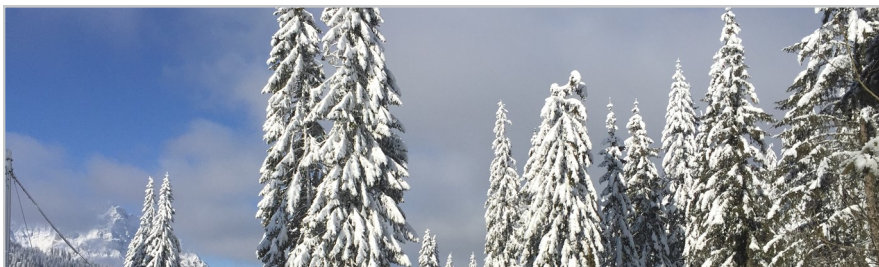
30 Löffelbiskuits

250 ml kalten Espresso

4 EL ungesüßtes Kakaopulver



1. Zucker und Eigelb hell und cremig aufschlagen, Mascarpone hinzufügen und gut verrühren.
2. Eiweiß mit einem sauberen Schneebesen oder Handrührgerät steif schlagen und unter die Mascarpone-Mischung heben.
3. Espresso und 1 TL Kakaopulver in eine flache Schüssel gießen und gut verrühren. Einen Löffelbiskuit nach dem anderen kurz hinein tunken und den Boden einer Glasform damit auslegen.
4. Wenn der Boden der Form bedeckt ist, die Hälfte der Mascarpone-Mischung darauf geben und glatt streichen. Mit der halben Menge Kakaopulver bestäuben und eine weitere Schicht in Espresso getauchte Löffelbiscuits darauf verteilen. Wieder eine Schicht Mascarpone darauf geben, glatt streichen und mit dem restlichen Kakaopulver bestäuben.
5. Vor dem Servieren 4 Stunden kühl stellen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit

objekt SERVICE
zuverlässig & kompetent
ROLAND BLECHSCHMIDT

Sickenreuther Str. 36
95497 Goldkronach
Telefon: 09273/96033
E-Mail: objekt-service@outlook.de

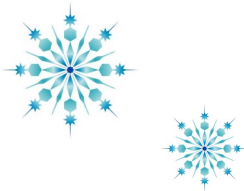
Neher Systeme.
Insektenschutz nach Maß von der Nr. 1

Lifta  **Der Treppenlift**

Informieren Sie sich über **Lifta Treppenlifte** im

M Martin 
Bahnhofstr. 93 · 95460 Bad Berneck
Tel.: 09273 8474 · Fax: 09273 8542
info@sanitaetshaus-martin.com
www.sanitaetshaus-martin.com

Orthopädie-Technik · Rehabilitations-Technik
Versand lebensfreundlicher Produkte



Bäckerei Bauer
Hauptstr. 1
95694 Mehlmeisel
Tel.: 09272 / 6163
Fax.: 09272 / 909670
E-Mail: becken@francom.de

Hier könnte Ihre Werbeanzeige stehen. Interesse?
Bitte kontaktieren Sie uns.

Ihr Ansprechpartner:
Herr Thomas Adam
Tel. 09276/987-210
sozialdienst@pflegezentrum.com



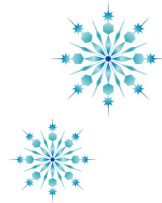
Wir gratulieren unseren „Geburtstagskindern“

01.02.	Frau Ida Zahn	88 J.
02.02.	Herrn Erich Dittmar	68 J.
02.02.	Frau Dorothy Njau	61 J.
03.02.	Herrn Werner Rustler	64 J.
03.02.	Herrn Claus Wunschel	55 J.
04.02.	Herrn Siegfried Maisel	67 J.
17.02.	Herrn Günther Schneider	51 J.
26.02.	Herrn Alexander Riedl	60 J.
01.03.	Herrn Paul Weiß	82 J.
07.03.	Herrn Klaus-Dieter Clemens	67 J.
09.03.	Frau Sabine Scheuerlein	52 J.
10.03.	Herrn Herbert Barthold	63 J.
11.03.	Frau Isabella Karlisch	58 J.
15.03.	Frau Elsa Kießling	86 J.
17.03.	Herrn Stephan Schoberth	45 J.
21.03.	Frau Inge Kaiser	88 J.
28.03.	Herrn Horst Schebitz	83 J.
31.03.	Herrn Ulli Bily	51 J.
02.04.	Herrn Siegmar Ziegler	56 J.
05.04.	Frau Anna Rappl	90 J.
05.04.	Herrn Wolfgang Schäftlein	62 J.
05.04.	Frau Irma Vogel	83 J.
06.04.	Herrn Werner Lottes	69 J.
09.04.	Herrn Karl Dürschmidt	88 J.
13.04.	Herrn Klaus Schors	63 J.
14.04.	Frau Sabine Funke	55 J.



Wir begrüßen unsere neuen Bewohner

Frau Margot Dörsch
Herrn Günter Hübner
Herrn Bernd Opitz
Frau Evelyne Rädel
Herrn Richard Schäfer
Frau Brigitte Streim



Wir gedenken unseren verstorbenen Bewohnern

Herrn Harry Denke	† 27.10.17
Herrn Peter Adamczyk	† 28.10.17
Frau Erna Stübinger	† 17.11.17
Herrn Franz Leiacker	† 19.11.17
Herrn Berthold Fachtan	† 02.12.17
Herrn Willi Georgius	† 02.01.18



Impressum

Herausgeber:

Pflegezentrum Bischofsgrün OHG
Ochsenkopfstraße 41, 95493 Bischofsgrün
Tel. (09276) 987-0 / Fax. (09276) 987-20
Internet: www.pflegezentrum.com

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Auflage: 10.000 Exemplare